

Flüssigkeitspegelüberwachung (z.B. Tankfüllstand)

Um einen Flüssigkeitspegel zu überwachen, der sich zwischen zwei Marken befinden soll, kann man einen mit einem Magneten versehenen Schwimmer und zwei Reedkontakte verwenden. Im Auto würde man also informiert werden, wenn der Tank kurz davor ist, leer zu sein, oder wenn er voll ist.

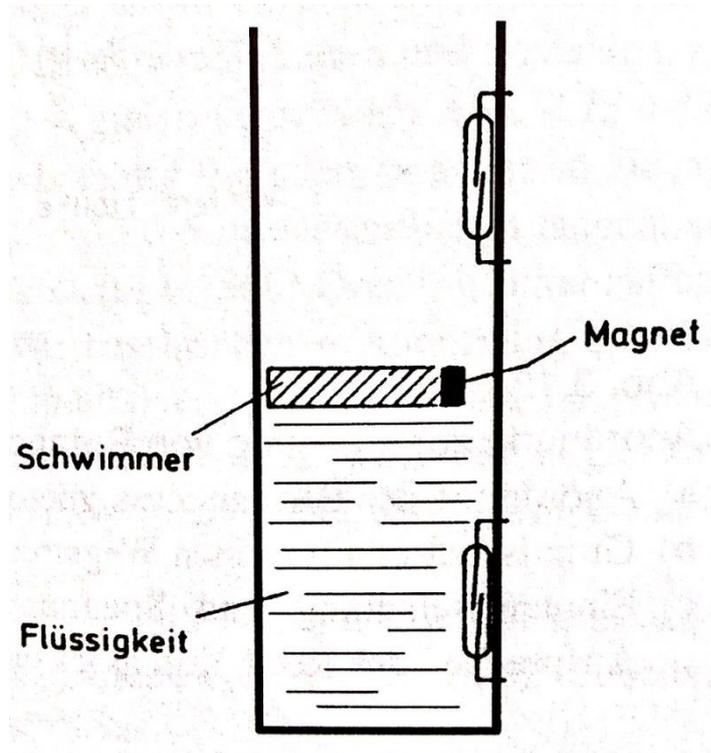


Abbildung 1: Schematischer Aufbau

Mit Hilfe dieser Anordnung kann der Flüssigkeitspegel überwacht werden. Sinkt der Flüssigkeitspegel bis zum unteren Reedkontakt ab, so sinkt auch der Schwimmer mit dem Magneten, den ein Magnetfeld umgibt. Dadurch schließt der untere Reedkontakt und gibt das Signal für einen niedrigen Benzinstand. Wird der Tank aufgefüllt, so steigt der Flüssigkeitspegel und mit ihm der Schwimmer nach oben, bis das Magnetfeld den oberen Reedkontakt umgibt und dieser durchschaltet und ein Signal ausgibt, welches andeutet, dass der Tank voll ist.¹

¹ Nährmann; Das große Werkbuch Elektronik; 1994; Poing; Franzis-Verlag; S.1988